

# Im Galopp sattelfest über die Hindernisse

## Junge Amazonen zeigten auf Turnier ihr Können

Kein Wölkchen trübte den strahlend blauen Himmel, als am Osterwochenende junge Amazonen des Reitvereins Köpenick ihr Können zeigten. Als Abschluss ihres einwöchigen Trainingslagers demonstrierten die Mädchen vor Vereinsmitgliedern und Gästen am Wiesengrund 2 ihre Sattelfestigkeit. „Dieses Turnier, der sogenannte Caprilli-Test, vereint Dressur und Sprungelemente“, informierte Bianca Wegener, Jugendtrainerin und Parcoursbauerin. Er werde auch auf großen Turnieren ausgeschrieben. „Die Mädchen müssen innerhalb des Dressurvierecks, dem abgesteckten Reitplatz, mehrere Aufgaben absolvieren“, so die Trainerin.

Souverän und sicher ritt die 16-jährige Carolin Krüger auf dem dunkelbraunen „Garfield“ zum Sieg. „Alle Gangarten wie Schritt, Trab und Galopp, Hufschlagfiguren (verschiedene vorgegebene Wege innerhalb des Vierecks) und kleine Sprünge sollten die Reiterinnen möglichst fehlerlos absolvieren“, betont Bianca Wegener. Eleganz, taktmäßiges Tre-

ten des Pferdes über die Bodenricks (dicht über dem Boden befindliche Stangen) und gutes Sprungvermögen überzeugten nicht nur das Publikum, sondern auch den Punktrichter. „Carolin hat uns damit gezeigt, dass sie auch ihre im September beginnende Lehre zum Pferdewirt meistern wird“, sagt stolz Helmut Jäger, Vereinsvorsitzender.

Aber eigentlich gebe es nur Gewinner auf diesem Turnier. „Auch wenn nicht alles gleich perfekt geklappt hat, so sieht man doch deutlich die Fortschritte der Reiterinnen“, so Jäger. Selbst die zehnjährige Yvonne Lange, die durch das Sprungverweigern ihres Pferdes „Uno“ nach hinten rückte, konnte bei der Siegerehrung wieder lachen: „Das nächste Turnier ist am 13. Mai. Da machen wir es besser.“

Zum Abschluss des Turnier-Tages brillierten die jungen Amazonen dann noch mit einer selbst choreografierten Dressurquadrille (vier Reiter „tanzen“ übereinstimmend nach Musik). mor



Alles im Takt: Konzentriert und im schwungvollen Trab überquert Carolin Krüger (16) auf dem braunen „Garfield“ mühelos die Bodenricks. FOTO: RASSEK